

presse

Meister-BAföG weiter ausbauen

Martin Rabanus, zuständiger Berichterstatter:

Die steigenden Zahlen der mit Meister-BAföG geförderten Weiterbildungsteilnehmer unterstreichen die Bedeutung des Instruments für Arbeitsmarkt und Gesellschaft. Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die Entwicklung und will das Förderinstrument ausbauen.

„Die SPD-Bundestagsfraktion ist erfreut über den Erfolg des Meister-BAföG, das den beruflichen Aufstieg sichert. Die neuesten Zahlen zur Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) durch das Statistische Bundesamt unterstreichen den Willen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur beruflichen Fortbildung. Diese Entwicklung bestätigt, dass das Meister-BAföG ausgebaut werden muss, damit noch mehr Menschen in Deutschland sich weiterbilden.

Teil einer substantiellen Reform des Meister-BAföG soll neben der Verbesserung der Förderleistungen und der Ausweitung der Fördermöglichkeiten der Zugang für Bachelorabsolventen zum Fördersystem sein, wenn sie entsprechende Berufserfahrung vorweisen können. Diese Neuerung soll zur Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung beitragen.

Die angestrebte Ausweitung der Fördermaßnahmen steht in engem Zusammenhang mit der Novellierung des BAföG. Die BAföG-Novelle soll vor allem einkommensschwache Studierende zum Studium motivieren, das Meister-BAföG soll wiederum Berufstätige ermuntern, sich im Beruf weiterzubilden. Deshalb ist es wichtig, dass sich im Rahmen einer entsprechenden Novellierung des BAföG analog die Freibeträge und Bedarfssätze beim Meister-BAföG ändern werden und ab 2016 in Kraft treten.

Die Fortbildungsmotivation des Fachkräftenachwuchses wollen wir gerade in Zeiten eines drohenden Mangels von Fachkräften steigern. Eine nachhaltige Arbeitsmarktpolitik und gesellschaftlicher Aufstieg durch Bildung gehören zusammen. Deshalb ist der Ausbau der beruflichen Weiterbildung ein Schwerpunkt der Arbeit der SPD-Bundestagsfraktion. “